

# Pensionssplitting

Instrument zur Reduktion der Altersarmut der Frauen?

---

**Lunch-Lecture, Karl-Renner-Institut**  
**Christine Mayrhuber**  
Wien, am 15. September 2022

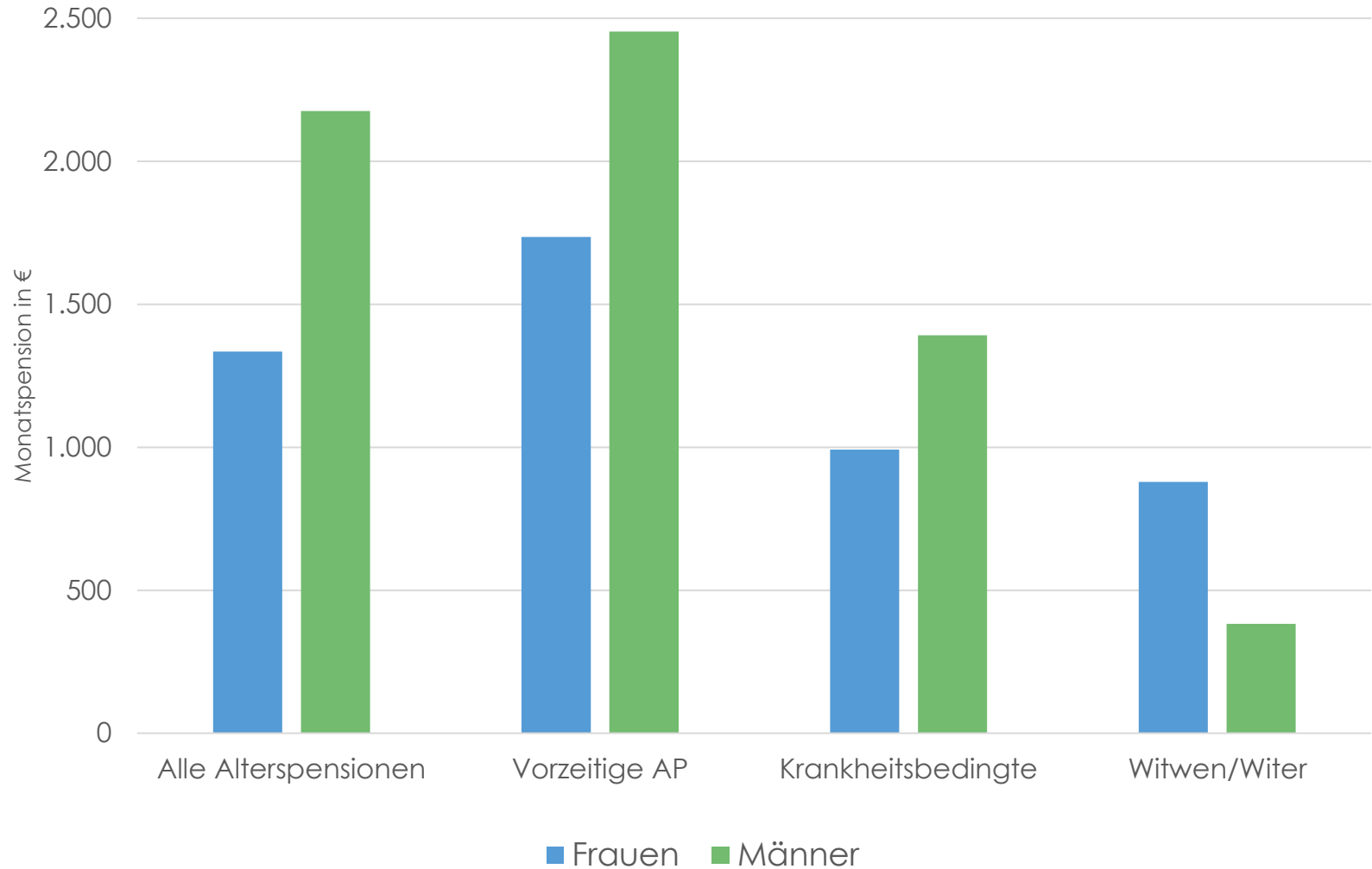


# Einkommensquellen von Frauen und Männer im Alter von 65+

	2011	2013	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Frauen</b>							
Ohne Eigenpension	21,2	20,6	19,8	18,4	18,2	18,8	18,1
Ohne Eigen/abgeleitete Pension	16,3	15,4	13,8	13,6	13,6	14,2	11,6
Ohne Pension /sonstige Leistungen	14,6	13,7	11,3	11,4	11,4	12,2	9,9
<b>Männer</b>							
Ohne Eigenpension	4,1	6	2,7	1	1,8	3,5	3,4
Ohne Eigen/abgeleitete Pension	3,6	5,4	2,7	0,8	1,5	3,1	2,8
Ohne Pension /sonstige Leistungen	3,1	5,1	2,3	0,6	1,3	3,0	2,8
<b>Geschlechtsspezifische Versorgungslücke</b>							
Ohne Eigenpension	17,1	14,6	17,1	17,4	16,4	15,3	14,7
Ohne Eigen/abgeleitete Pension	12,7	10	11,1	12,8	12,1	11,1	8,8
Ohne Pension /sonstige Leistungen	11,5	8,6	9	10,8	10,1	9,1	7,1

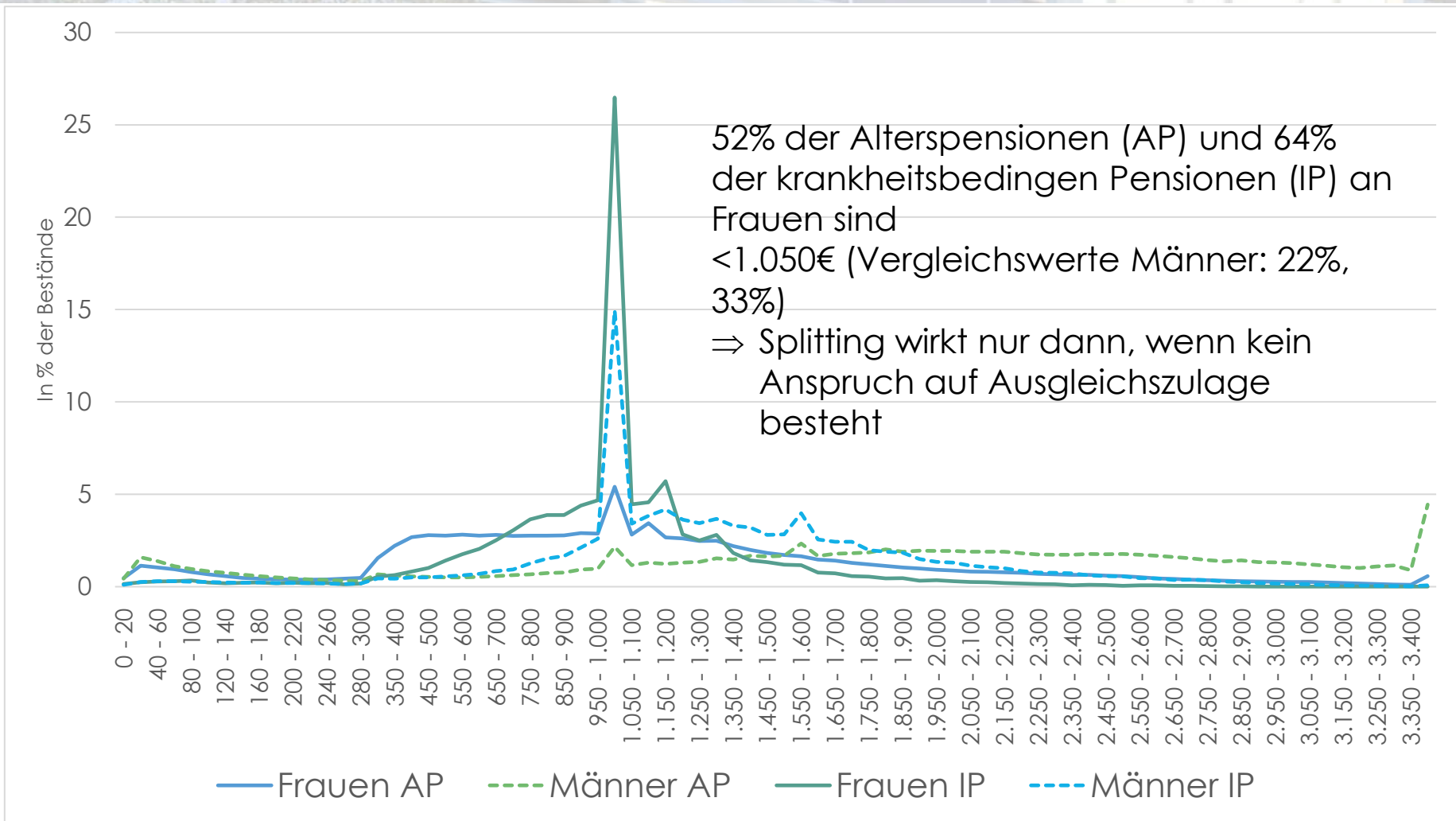
Q.: EU-SILC

# Pensionshöhen der Neuzugänge 2021



Q.: Dachverband

# Verteilung der Brutto-Monatspensionen, Bestände 2021



Q.: Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

# Pensionssplitting

- **Derzeit:** freiwillig, Erwerbseinkommen, bis zum vollendeten 7. LJ des Kindes (maximal 14 Jahre), max. 50% der Kontogutschrift
- **Geplant:**
  - (1) **Automatisches Splitting,**
  - (2) Freiwilliges Splitting für jede Form der Partnerschaften
  - **Ziel:** Reduktion der Altersarmut von Frauen.
- **Modell neu:** Beitragsgrundlagen aus Erwerbseinkommen (keine Transfers, Arbeitslosengeld, Teilversicherungszeiten) bis zum 10. LJ des Kindes werden summiert, 50%ige Gutschrift am Pensionskonto verbucht, Splitting erst für zukünftige Erwerbszeiten
- **Viele offene Punkte:** → Patchwork-Familien, → opting-out Klausel ist vorgesehen (wer hat wann das Recht?) → Höchstbeitragsgrundlage, etc.

# Modell neu, fiktives Beispiel :

Jahr	Pensionskonto jetzt				Splitting neu	
	(a)	(b)	(c)	(d)	(b + d) / 2	
	Mann	Gutschrift	Frau	Gutschrift	Mann	Frau
1	42000	748	23071	411	748	411
2	42000	748	23071	411	748	411
3	42000	748	23071	411	748	411
4	42000	748	23071	411	748	411
5	42000	748	21000	374	561	561
6	42000	748	21000	374	561	561
7	42000	748	21000	374	561	561
8	42000	748	21000	374	561	561
9	42000	748	21000	374	561	561
10	42000	748	21000	374	561	561
<b>insg.</b>	<b>252000</b>	<b>7476</b>	<b>210000</b>	<b>3740</b>	<b>4355</b>	<b>5007</b>
		<b>Mann</b>		<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Frau</b>
	<b>Pension</b>	<b>534</b>		<b>278</b>	<b>454</b>	<b>358</b>
	<b>davon Kindererziehung</b>			<b>117</b>		
	<b>davon Erwerbstätigkeit</b>			<b>160</b>		
	<b>Summe</b>		<b>812</b>			<b>812</b>
	Differenz				-80	80

Q.: <https://www.oesterreich.gv.at/nachrichten/allgemein/EU-Aufbauplan.html>  
 Anhang S. 566ff

# Mögliche Wirkung des Automatischen Splitting

- Abhängig vom Erwerbseinkommen der Eltern:
  - hohe Einkommensdifferenzen => pensionserhöhend,
  - geringe Differenzen => innerfamiliäre Umverteilung der Armut
- Armutsreduktion:
  - Armut wird im Haushalt gemessen => Haushaltseinkommen ändert sich durch Splitting nicht => keine Wirkung
  - Ausgleichszulage ist Instrument der Armutsbekämpfung im Alter, höhere Eigenpension => geringerer Aufstockungsbetrag bei gleichem Pensionsbezug
  - Armut von Haushalten durch geringe Arbeitsmarktintegration, durch hohe Arbeitslosigkeitsbetroffenheit => Splitting keine Wirkung
- Sozialpolitisch:
  - Instabile Einkommensverläufe, Unterbrechungen (auch gefördert beispielweise Weiterbildungsgeld etc.) werden durch Splitting nicht adressiert
- Gesellschaftspolitisch:
  - Diskurs über Teilung der Sorgearbeit wird in die Familien getragen, Opting-out kann das konterkarieren

# Abschließende Betrachtungen

- Pensionssplitting: Zweck im politischen Diskurs (wir machen Frauenpolitik) ist ein anderer als das Ziel (Armutreduktion), das mit dem Splitting argumentiert wird. Ziel wird mit den bekannten Eckwerten zum Splittingmodell kaum erreicht
- Im einkommenszentrierten Pensionssystem braucht es höhere Erwerbseinkommen der Frauen, um ökonomische Lage zu verbessern.
- Höhere Aufwertung von Niedrigeinkommen im Pensionskonto geeignetes Instrument
- Neubewertung von Sorgearbeit (Kinder, Pflege) für das Pensionskonto hat direkte Effekt auf die Pensionshöhen.